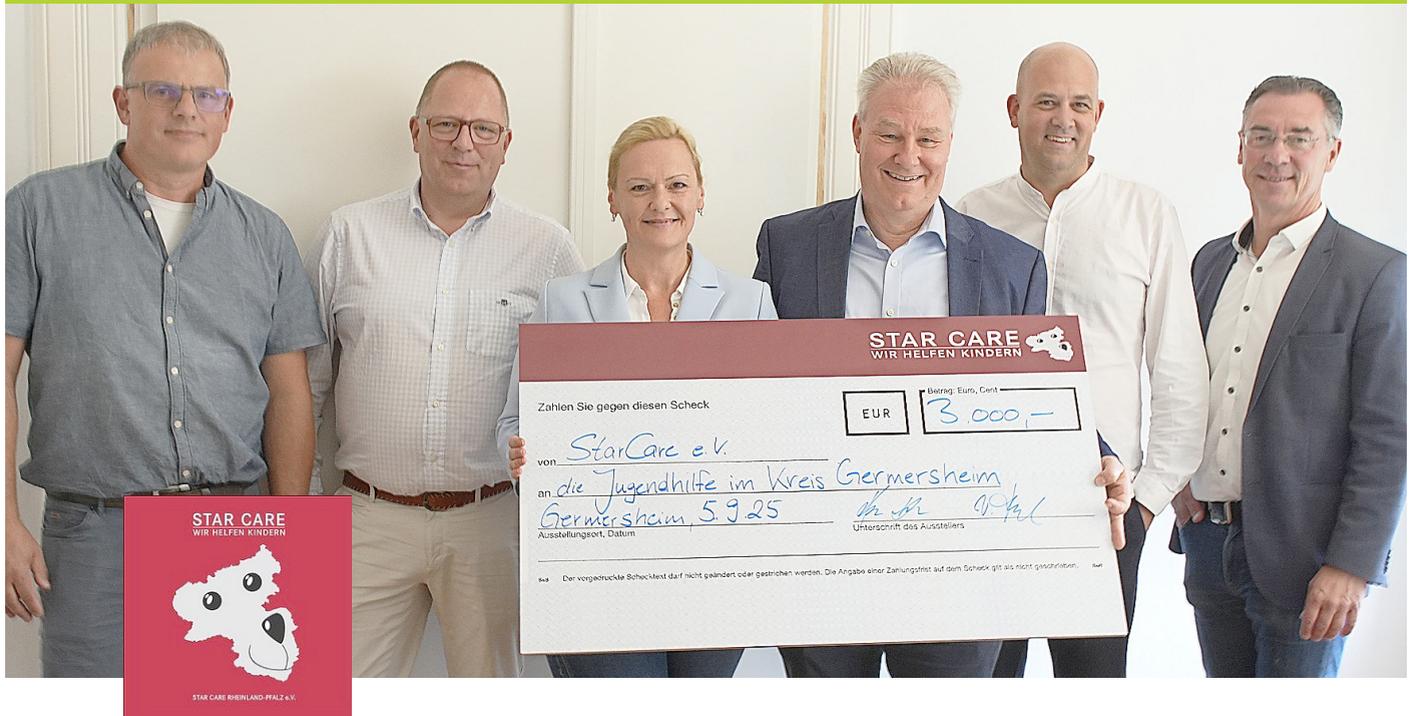


LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



STAR CARE Spende für die Jugendhilfe im Kreis

Mit 3.000 Euro hat STAR CARE Rheinland-Pfalz einmal mehr Kinder und Jugendliche unterstützt, deren Familien es sich nicht leisten können, eine Ferienfreizeit zu finanzieren. „Es gibt leider immer noch sehr viele Familien, die kein Geld zur Verfügung haben, um ihren Kindern die Teilnahme an Gemeinschaftserlebnissen in den Ferien zu ermöglichen. Mit der Spende von STAR CARE können wir diese Menschen gezielt und unbürokratisch unterstützen“, so Landrat Martin Brandl, der sich bei der Scheckübergabe

des Vereins STAR CARE Rheinland-Pfalz für die schon „seit Jahren ungebrochene und großzügige Unterstützung“ bedankte. Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler betont: „Ferienangebote sind viel mehr als nur Freizeitgestaltung. Sie eröffnen wichtige Lern- und Erfahrungsräume, stärken Selbstvertrauen und Eigenverantwortung und fördern zugleich das soziale Miteinander.“

Foto: KV GER/mda, Logo: STAR CARE

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Gesundheitsamt

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 21. September 2025

► Operatives Prozessmanagement

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 21. September 2025

► Vergabewesen

Sachbearbeitung Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 21. September 2025

► Gewässer- & Bodenschutz

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 28. September 2025

► Berufsvorbereitungsjahr Schulsozialarbeit an der BBS

Sachbearbeitung Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 28. September 2025

► Wertstoffhof Berg

Fachkraft Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 28. September 2025

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Handwerkerparkausweis der MRN

Beantragung ist jetzt online möglich

Ab sofort kann der Handwerkerparkausweis (HWP) der Metropolregion Rhein-Neckar online beantragt werden. Mit ihm kann den Handwerksbetrieben pauschal eine Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum erteilt werden - mit Gültigkeit in der gesamten Metropolregion und in der Technologieregion Karlsruhe. „Bislang war für die Betriebe jährlich ein Behördengang zur örtlichen Stadt- oder Verbandsgemeinde erforderlich, um den HWP zu beantragen,“ erläutert Kreisbeigeordnete Anette Kloos. „Wesentlich schneller funktioniert nun die Online-Beantragung, die jederzeit und von jedem Ort aus erfolgen kann“. Antragsberechtigt sind Betriebe, die ein Handwerk oder ein handwerkähnliches Gewerbe gemäß der Handwerkerordnung ausüben und die zudem bei der Handwerks- oder Industrie- und Handelskammer gemeldet sind und deren Betriebssitz innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar liegt. Es muss außerdem eine gewerbliche Tätigkeit ausgeübt werden, für die ein Fahrzeug in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes benötigt wird. Der Handwerkerparkausweis kann eingesetzt werden in den kreisfreien Städ-

ten Frankenthal, Heidelberg, Landau, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt, Speyer und Worms, in allen Städten und Gemeinden der Landkreise Germersheim, Südliche Weinstraße, Rhein-Pfalz, Bergstraße, Bad Dürkheim, Karlsruhe, Rastatt und Neckar-Odenwald sowie in den Städten Karlsruhe und Baden-Baden. Die Kosten belaufen sich auf 195 Euro pro Jahr.

Zuständig für die Genehmigung waren bisher die Straßenverkehrsbehörden bei den Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen. Über Zweckvereinbarungen haben die kommunalen Verwaltungen die Dienstleistung nun an einer Stelle zusammengeführt: Die Stadt Germersheim hat die Abwicklung von Anträgen und Genehmigungen zentral übernommen. Alle Handwerksbetriebe mit Sitz im Kreis Germersheim beantragen den Handwerkerparkausweis daher zentral über die Webseite der Stadt Germersheim.

Auf www.germersheim.eu finden Interessierte den Zugang zum Online-Portal sowie alle relevanten Informationen, Voraussetzungen und Kontaktdaten unter dem Navigationspunkt „Verwaltung und Bürgerservice“ und anschließend unter „Wirtschaft & Gewerbe“.



Nicht immer finden Handwerker einen kostenfreien Parkplatz vor dem Einsatzort. Der Handwerkerparkausweis kann hilfreich sein. Foto: KV GER/mda

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Angelvereine diskutieren mit Verwaltung Neue Reihe: Landrat Martin Brandl trifft Ehrenamt



Reger Austausch beim ersten Treffen.

Foto: KV GER/mda

Vertreter von mehr als 20 Angelvereinen waren auf Einladung von Landrat Martin Brandl in die Kreisaula nach Germersheim gekommen, um gemeinsam mit der Oberen Fischereibehörde, dem Sportfischerverband und der Kreisverwaltung über Themen zu sprechen, die für Angelvereine und den Naturschutz von Bedeutung sind. „Mir ist es wichtig, mit den Menschen zu sprechen, die sich in ihren Ortschaften ehrenamtlich engagieren und meist gemeinsam mit und in Vereinen darum kümmern, dass unser gesellschaftliches und kulturelles Miteinander lebendig und unsere Natur erhalten bleibt. Gerade in Angel- und Fischervereinen haben Umwelt- und Naturschutz große Bedeutung. Daher war es mir ein Anliegen, sie zu hören und zu erfahren, wo möglicherweise der Schuh drückt“, so Martin Brandl und der für das Thema zuständige Beigeordnete Christian Völker zum Auftakt des Treffens, das den Beginn einer neuen Reihe markierte, bei der in den

nächsten Wochen noch weitere Zusammenkünfte mit anderen Vereinen und ehrenamtlich engagierten Menschen geplant sind.

Die Vereinsvertreter zeigten sich erfreut, ihre Bedürfnisse und Erfahrungen unmittelbar mit dem Landkreis und Vertretern der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd vorbringen zu können. In der Diskussion ging es unter anderem um Themen wie Gewässerschutz, Angelkarten oder Pachtverträge, die Novellierung des neuen Fischereigesetzes aber auch um bürokratische Hürden, die dem Ehrenamt mitunter die Arbeit erschweren. Brandl versprach, sich mit seiner Verwaltung und der Oberen Fischereibehörde den Fragen zu stellen und schon zum Beginn des kommenden Jahres erneut in einem Treffen die Entwicklungen zu beleuchten oder Antworten auf Fragen zu geben, die bei dieser Zusammenkunft nicht direkt beantwortet werden konnten.

Grünabfallsammelplatz in Westheim

Vom 22. bis 25. September nur Kleinmengen anliefern

Wegen Bauarbeiten im Einfahrtsbereich steht der Grünabfallsammelplatz in Westheim (zwischen Bellheim und Westheim gelegen) von Montag, 22. September, bis Donnerstag, 25. September, vorübergehend nur eingeschränkt zur Verfügung. Die Anlieferung von Grünabfällen ist in dieser Zeit nur für Kleinmengen möglich, da dann die bisherige große Ablade- und Ablagefläche nicht zur Verfügung steht und das Grüngut in bereitgestellte Container eingeworfen werden muss. Grünabfall kann auch zum Wertstoffhof Berg gebracht oder an den Häckselplätzen der Gemeinden im Kreis

Germersheim angeliefert werden. Der Wertstoffhof Berg liegt an der L545 zwischen Berg (Neulauterburg) und Scheibhardt und ist ausgeschildert, geöffnet ist er Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16.15 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12.45 Uhr.

Foto: KV GER/mda



Gegen den drohenden Hausärztemangel

Eine Hausärztin oder einen Hausarzt zu finden, ist heute oft gar nicht so einfach. Viele Praxen – auch in der Südpfalz – stehen vor einem Generationswechsel, und nicht überall gibt es junge Ärztinnen und Ärzte, die sofort nachrücken.

Medizinische Versorgung sichern

Damit die medizinische Versorgung in der Südpfalz auch in Zukunft gesichert ist, haben sich die Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße sowie die Stadt Landau zusammengetan. Gemeinsam wollen sie die gemeinnützige SüdpfalzDOCs gGmbH mit der Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Region beauftragen und dabei finanziell in diesem und im nächsten Jahr unterstützen. Der dafür erforderliche sogenannte Betrauungsakt geht jetzt in den Gremienlauf und benötigt die Zustimmung der beiden Kreistage und des Stadtrats.

Die Idee dahinter

Die gemeinnützige Gesellschaft der SüdpfalzDOCs unterstützt junge Ärztinnen und Ärzte beim Start in der Region, sorgt außerdem dafür, dass bestehende Praxen weitergeführt werden können und baut neue Versorgungszentren auf. Auch die Weiterbildung von medizinischem Personal sowie Angebote zur Gesundheitsvorsorge gehören dazu.

„Gerade im ländlichen Raum wird der Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten zunehmend spürbar. Schon heute sind über 40 Prozent der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte über 60 Jahre alt – viele Praxen drohen in den nächsten Jahren wegzufallen“, so Landrat Martin Brandl. „Mit den SüdpfalzDOCs schaffen wir eine Plattform, um junge Ärztinnen und Ärzte für die Region zu gewinnen, Praxen zu erhalten und neue Versorgungszentren aufzubauen.“

„Weil wir den Bürgerinnen und Bürgern der Südpfalz eine gute medizinische Versorgung auch in Zukunft gewährleisten wollen, unterstützen wir Kommunen gemeinsam diese uns originär eigentlich gar nicht zustehende Aufgabe“, ergänzt Landrat Dietmar Seefeldt (SÜW).

Für die Arbeit der SüdpfalzDOCs gGmbH stellen – unter der Voraussetzung, dass die jeweiligen Gremien zustimmen – die beiden Landkreise jeweils bis zu 24.000 Euro und die Stadt Landau bis zu 12.000 Euro jährlich zur Verfügung, zunächst für zwei Jahre.

Interkulturelle Woche 2025

Vielfältig, bunt und abwechslungsreich zum 50-jährigen Jubiläum

Bereits zum 50. Mal findet in diesem Jahr bundesweit die „Interkulturelle Woche“ statt. Auch im Landkreis Germersheim wird vom 19. September bis zum 14. Oktober zu einem vielfältigen und bunten Programm eingeladen. Unter dem Motto #dafür sind alle Interessierten eingeladen, die Interkulturelle Woche gemeinsam zu erleben.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Räume für Begegnung, Austausch und Kontakte zu schaffen. Dabei soll die Vielfalt im Landkreis sichtbar gemacht, Vorurteile abgebaut und

ein stärkeres Miteinander gefördert werden. „Die Interkulturelle Woche schafft jedes Jahr aufs Neue die Gelegenheit, Vielfalt aktiv zu leben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das stärkt unsere Gesellschaft und unser demokratisches Miteinander. Ich danke allen Engagierten, die mit Ideen, Zeit und Herzblut dazu beitragen, dass wir auch in diesem Jahr ein so abwechslungsreiches Programm anbieten können“, so Landrat Martin Brandl. Das Programm umfasst 23 kostenlose Veranstaltungen, darunter

kulinarische und kreative Angebote ebenso wie sportliche Aktivitäten und Fachinformationen, insbesondere mit Blick auf Migration und Integration. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen Gelegenheit, zahlreiche Initiativen, Organisationen und Vereine im Landkreis kennenzulernen und sich direkt vor Ort über ihre Arbeit und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Das vollständige Programm ist auf der Homepage des Landkreises Germersheim sowie in der Integreat-App abrufbar.

Begegnungsfest

Das FFZ – Haus der Familie Kandel und das Familienbüro bella Kandel laden mit vielen weiteren Kooperationspartnern zu einem Begegnungsfest für Menschen aller Nationalitäten und Altersgruppen ein. Buntes, internationales Programm mit Kreativangeboten, internationalen Köstlichkeiten, Musik und Tanz sowie Begegnung auf Augenhöhe.

Wann: Montag, 22. September, 15.30 bis 18.30 Uhr

Wo: Max & Moritz, Rheinstraße 65, 76870 Kandel



Weltmusik plus Infostand

Der Verein Interkultur e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Fest zu dem Thema „Weltmusik, die verbindet“ ein. Neben den musikalischen Darbietungen gibt es die Möglichkeit, sich über die Projekte des Vereins zu informieren. Wann: Sonntag, 21. September, 11 bis 15 Uhr
Wo: Haus Interkultur (Vorplatz/Wiese), Reduitstraße, 76726 Germersheim

dafür!



Interkultureller Tag der Familie

Die Stadtverwaltung Germersheim lädt gemeinsam mit dem Caritas Familienbüro, der Kita Sozialarbeit und dem Verein Interkultur zu einem interkulturellen Tag für die ganze Familie ein. Geboten werden eine interaktive Seifenblasen-Show, Tanzvorführungen, verschiedene Kreativangebote und ein interkulturelles Buffet für die ganze Familie. Außerdem wird es einen multikulturellen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe bei Notfällen“ des DRK geben. Unterstützt wird der Vortrag durch Sprachmittler.

Wann: Freitag, 19. September, 14 bis 19 Uhr

Wo: Haus der Familie, Arrestgebäude, An Fronte Diez 1, 76726 Germersheim
Kontakt: Andrea Krey, Tel. 07274/960281 und 0172/4427448, Mail: Andrea.Krey@germersheim.eu

Fest der Vielfalt Hagenbach

Gefeiert wird ein kleines Fest mit Auftritten (Tanz, Musik, Kunst, usw.) und Essensständen. Alles wird dabei ehrenamtlich von Einwohnern Hagenbachs mit Migrationshintergrund vorbereitet.

Wann: Freitag, 26. September, 15 bis 21 Uhr

Wo: Kulturzentrum, Am Stadtrand 1A, 76767 Hagenbach

Der Baby-Bewegungs-Anhänger kommt

Der Baby-Bewegungs-Anhänger kommt in die Kita Louise-Scheppler, vollgepackt mit Spiel- und Bewegungselementen für die Aller kleinsten. Neben Kistenrutsche, Hüpfieren und Krabbeltunnel haben die Profis der „Frühen Hilfen“ im Landkreis Germersheim auch jede Menge Tipps und Tricks für einen entspannten Familienalltag im Gepäck.

Wann: Dienstag, 23. September, 9 bis 11 Uhr in Kooperation mit dem Sprachcafé Hagenbach
Kontakt: Casjen Klosterhuis, Tel. 0151/40638677



Interkulturelle Woche 2025



Foto: Pixabay

Malen für Zusammenhalt

Die Initiative „Talente fördern“ bietet einen offenen Mal-Workshop für Kinder ab fünf Jahren an. Beim gemeinsamen Malen mit Gouachefarben erleben die Kinder auf kreative Weise Vielfalt, Austausch und Zusammenarbeit. Sie lernen spielerisch, Unterschiede wertzuschätzen und Gemeinsamkeiten zu entdecken – ganz ohne Sprache.

Wann: Mittwoch, 24. September, 16 Uhr

Wo: TanzSportSchule „Jaroslava“, Marktstraße 4, 76726 Germersheim

Kontakt: Olga Lenk, Tel. 0172/1082287

Tag der offenen KULTÜR

Der Tag der offenen KULTÜR steht unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt erleben“. Ziel ist es, Schüler, Eltern, Lehrer und die Gemeinschaft von Germersheim zusammenzubringen, um die Verschiedenheit aller zu feiern und zu würdigen. Dazu dienen verschiedene Stationen von Kreativem, Sportlichem und Kulinarischem.

Wann: Samstag, 27. September, ab 10 Uhr

Wo: Geschwister-Scholl Realschule plus Germersheim, Römerweg 2, 76726 Germersheim



Hier gehts zum vollständigen
Programm der Interkulturellen
Woche 2025

„Bunte Lebkuchen – Bunte Welt“

Mitmachangebot zum kreativen Gestalten von traditionellen Lebkuchen mit farbiger Zuckerglasur. Jede und jeder kann mitmachen – unabhängig von Sprache, Herkunft oder künstlerischer Erfahrung.

Wann: Donnerstag, 25. September, 18 Uhr

Wo: TanzSportSchule „Jaroslava“, Marktstraße 4, 76726 Germersheim



Ausflug mit dem Sprachcafé und Freunden

Im Sprachcafé treffen sich Migranten, die Deutsch üben möchten und deutsche Ehrenamtler, die dazu beitragen. Neben der Sprache gibt es viel kulturellen und auch persönlichen Austausch. Los geht es von Hagenbach aus zur Burg Trifels in Annweiler.

Wann: Mittwoch, 24. September, 10 bis 18 Uhr

Wo: Von Hagenbach zur Burg Trifels in Annweiler

Kontakt: Joachim Petermann, Tel. 07274/94997-23, Mail: joachim.petermann@ib.de



„Bauchtanz“ Workshops

Wann: Freitag, 26. September

Für Kinder von 4 bis 11 Jahren: 17 bis 18 Uhr

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 18.15 bis 19.45 Uhr

Wo: TanzSportSchule „Jaroslava“, Marktstraße 4, 76726 Germersheim

Veranstaltet durch: Initiative Talente fördern

Kontakt: Olga Lenk, Tel. 0172/1082287

Juleica-Ausbildung im November



Wer die Jugendleiter/innen-Card (Juleica) erwerben möchte, hat dazu im November Gelegenheit. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Germersheim e. V. bietet das Kreisjugendamt Germersheim an zwei Wochenenden im November die qualifizierende Schulung an. Anmelden können sich Interessierte ab 16 Jahren, die bereits in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, beispielsweise im Verein, bei der freiwilligen Feuerwehr oder im Jugendtreff.

„Die Teilnehmenden erhalten in der Schulung wichtige Informationen, die zur Durchführung von Freizeiten oder bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen grundlegend sind“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. Dazu gehören beispielsweise die Themen Aufsichtspflicht und Haftung, Konfliktmanagement und Kommunikation sowie das Anleiten von Gruppenspielen. Die Leiterin des Jugendamtes, Denise Hartmann-Mohr, ergänzt: „Das theoretisch Erlernte wird außerdem direkt anhand zahlreicher Übungen angewendet, um die Übertragung in die Praxis zu erleichtern. Die Teilnehmenden sind jederzeit eingeladen, auch eigene Beispiele einzubringen.“

„Jugendgruppenleitungen leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag“, betont Buttweiler: Zudem ist „die „Juleica“ als Qualifikationsnachweis bundesweit anerkannt und mit vielen regionalen und überregionalen Vergünstigungen verbunden.“

Die diesjährige Schulung findet vom 14. bis 16. November und vom 21. bis 23. November 2025 in den Räumen des Mehrgenerationenhauses in Wörth statt.

An den Freitagsterminen beginnt die Schulung jeweils um 18 Uhr. Die Seminargebühr beträgt 35 Euro pro Person. Zum Erwerb der „Juleica“ ist die Teilnahme an allen Seminartagen erforderlich.

Ansprechpartnerinnen zur Anmeldung oder bei Fragen: Kreisjugendamt Germersheim, Heike Hafner, Tel. 07274/53-1233 und Lara Anslinger, Tel. 07274/53-3900, E-Mail: kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.

Erste-Hilfe-Kurs für Jugendgruppenleitungen Jetzt zum kostenfreien Kurs anmelden

Am Samstag, 25. Oktober veranstaltet der Kreisjugendring Germersheim e. V. einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugendgruppenleitungen. Der Kurs findet von 9 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5, in Wörth statt und steht allen offen, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Er kann bei Bedarf sowohl im Rahmen der Grundausbildung für Jugendgruppenleitungen beim Erwerb der Jugendleitercard „Juleica“ als auch bei der Juleica-Verlängerung anerkannt werden.

„Wir sind froh, dass die Menschen, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, für den Fall der Fälle geschult werden. Damit sind sie besser gewappnet und können, falls es zu einem medizinischen Problem kommen sollte, im Alltag und in Notsituationen richtig reagieren. So sind die Kinder und Jugendlichen, die sie betreuen in guten Händen. Dabei können wir uns immer wieder auf die Kolleginnen und Kollegen des Deut-

schen Roten Kreuzes verlassen, die die Schulungen leiten“, so der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. Die Kreisjugendamtsleiterin Denise Hartmann-Mohr bedankt sich beim Kreisjugendring: „Es ist toll, dass dank der Förderung durch den Kreisjugendring die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs für die Ehrenamtlichen kostenlos ist. Wir bedanken uns für die gute und langjährige Kooperation mit dem Kreisjugendring und freuen uns, dass der Kreisjugendring Vereinen und ihren Ehrenamtlichen immer wieder attraktive Angebote zur Förderung der Jugendarbeit zur Verfügung stellt.“

Anmeldungen (mit Nennung von Vorname, Name, Verein bzw. Verband, Geburtsdatum, Mailadresse und Handynummer) nimmt die Kreisjugendpflege per Mail an kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de oder telefonisch unter 07274/53-1233 (Heike Hafner) und 07274/53-3900 (Lara Anslinger) entgegen.

Lumpy Skin Disease: Rinderkrankheit Ausbrüche in Italien und Frankreich - Landkreis wachsam

Die hoch ansteckende Rinderkrankheit Lumpy Skin Disease (LSD) breitet sich derzeit in Europa aus. Bekannt sind über 100 Ausbrüche in Italien und Frankreich.

Die LSD ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung bei Rindern, die durch blutsaugende Insekten wie Stechmücken oder Bremsen übertragen wird. Typisch sind knotige Hautveränderungen, hohes Fieber und teils schwere Allgemeinsymptome. Auch subklinische Verläufe sind möglich, was eine frühe Erkennung erschwert. Besonders aufmerksam beobachtet wird die Lage im Landkreis Germers-

heim, der direkt an Frankreich grenzt. Die Nähe zu betroffenen Regionen – insbesondere in den französischen Départements Savoie und Haute-Savoie – macht eine Einschleppung der Krankheit nach Rheinland-Pfalz denkbar. Laut dem Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), das kürzlich seine Risikoeinschätzung aktualisiert hat, ist eine intensive Überwachung sowie die Sensibilisierung der Rinderhalter und Tierärzteschaft dringend erforderlich. Die Kreisveterinärbehörde Germersheim ruft alle Halter von Rindern und verwandten Tierarten zur erhöhten Wachsamkeit auf. Bei Verdacht auf LSD – etwa bei Fieber, Hautknoten oder Milchleistungsrückgang – sollte unverzüglich eine tierärztliche Abklärung erfolgen.

Zwar ist LSD nicht auf den Menschen übertragbar, doch wirtschaftlich kann sie durch Tierverluste, Handelssperren und Impfmaßnahmen massive Folgen haben. Eine Impfung wäre nur in Absprache mit der Europäischen Kommission zulässig – würde Deutschland aber den Status „LSD-frei“ kosten. Links zu aktuellen Informationen und Fotos zur Lumpy Skin Disease gibt es auf der Website der Kreisverwaltung Germersheim (www.kreis-germersheim.de) unter dem Direktlink <https://t1p.de/250cn>.



Gesunde Kuh auf Weide. Foto: pixabay

Bei Fischerprüfung erfolgreich Sieben neue Anglerinnen und Angler



Bestanden! Freude über die Zeugnisse.

Foto: KV GER

Seit dem 5. September gibt es sieben weitere Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim. Sie haben die Fischerprüfung erfolgreich bestanden. Die Zulassungsvoraussetzungen zur Fischerprüfung sind unter anderem ein Mindestalter von 13 Jahren sowie die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs und einem Praxistag. Innerhalb von zwei Stunden müssen in den fünf Prüfungsgebieten Allgemeine Fischkunde, Spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde jeweils zehn Fragen im Ankreuzverfahren beantwortet werden. Der Prüfungsausschuss unter dem Vorsitzenden Thomas Wüst gratulierte den sieben erfolgreich Teilnehmenden und überreichte die Fischerprüfungszeugnisse. Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 5. Dezember 2025, statt. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

Verbandsgemeinde Lingenfeld

8 JAHRE
8 Verbandsgemeinden

LANDKREIS
GERMERSHEIM

WANDERUNG

MIT LANDRAT MARTIN BRANDL

**ANMELDUNG ERBETEN
BIS 1. OKTOBER UNTER**

PROGRAMM

- ✓ Freitag, 10. Oktober 2025
- ✓ Kleine Wanderung (ca. 4 km)
- ✓ Der Wald als Oase der Artenvielfalt
- ✓ Biodiversität
- ✓ Naturschutz

E-Mail:
buero-landrat@kreis-germersheim.de

Treffpunkt:
14.30 Uhr
Vogelhaus Schwegenheim,
Gommersheimer Straße,
67365 Schwegenheim

Sirenentest erfolgreich 61 Sirenen stehen, drei folgen noch



(v.l.) M. Brandl, C. Betzel und J. Faugel. Foto: KV GER/mda

Die Kreisverwaltung Germersheim hat beim bundesweiten Warntag das neue, moderne und im gesamten Landkreis installierte Sirenennetz erstmals getestet. Kurz vor 11 Uhr haben Landrat Martin Brandl und der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI), Christian Betzel, am 11. September, den kreisweiten Sirenen-Alarm ausgelöst. Noch während des Tests gab es bereits die ersten Rückmeldungen aus dem gesamten Kreisgebiet. „So wie es derzeit aussieht, haben alle Sirenen einwandfrei funktioniert. Was in Rekordzeit von knapp zwei Jahren nach dem entsprechenden Kreistagsbeschluss umgesetzt wurde, hat heute in weiten Teilen seine Vollendung gefunden“, so Brandl im direkten Anschluss an den Test. Ausgewertet werden noch die Rückmeldungen der Kommunen und Feuerwehren.

Großes Kino - mit Vertiefung Europäisches Filmfestival der Generationen

Das Europäische Filmfestival der Generationen gastiert wieder in der Metropolregion Rhein-Neckar. Vom 1. Oktober bis zum 30. November 2025 heißt es auch an mehreren Orten im Landkreis Germersheim wieder „Vorhang auf“ und „Eintritt frei“. Der thematische Schwerpunkt der Spiel- und Dokumentarfilme liegt auf den vielfältigen Facetten des Alterns wie Liebe und Partnerschaft, Aktivität und Engagement, Kreativität und Musik, Pflege und Demenz, Sterben und Tod sowie dem Dialog der Generationen.

Wie kein anderes Festival bietet das Europäische Filmfestival die Möglichkeit, dass sich Menschen in ihrer Vielfalt begegnen und austauschen. Damit leistet das Festival der Generationen einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe der Menschen. Im Anschluss an jede Filmvorführung kommt das Publikum mit ausgewählten Fachleuten und ehrenamtlich Aktiven aus der Seniorenarbeit, aus der Altenhilfe und der Politik ins Gespräch. So wird das Filmthema vertieft. Die Diskussionen nach den Filmvorführungen ermöglichen den Dialog zwischen den Generationen und Kulturen und können neue Impulse setzen zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders in der Gemeinde.

2025 stehen 38 Filme auf der Filmliste, darunter neun Filmpremierer und zwei „Revival“-Filme, die nach einer Auszeit wieder ins Programm aufgenommen wurden. Während der Festivalwochen finden in Hagenbach, Germersheim, Schwegenheim, Lingenfeld, Freisbach, Westheim, Kuhardt und Rülzheim insgesamt zwölf Filmvorführungen mit anschließenden Gesprächsrunden statt. Der Eintritt ist frei.

Das Gesamtprogramm des 16. Filmfestivals der Generationen ist im Internet auf www.festival-generationen.de veröffentlicht.

Förderung für Tourismusorganisation Ressourcen bündeln und gemeinsam entwickeln



Freude über die Förderung.

Foto: KV GER/hp

Ressourcen bündeln, effiziente Strukturen schaffen, Tourismus stärken. Das ist das Ziel eines neuen Programms zur Förderung der Entwicklung wettbewerbsfähiger Tourismusorganisationen des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Staatssekretärin Petra Dick-Walther überreichte kürzlich einen Förderbescheid für einen solchen Entwicklungsprozess im Landkreis Germersheim an Landrat Martin Brandl. Im Beisein der politischen Vertreter der beteiligten Kommunen nahm Martin Brandl diesen entgegen.

Insgesamt stehen für den Prozess Mittel in Höhe von 30.000 Euro bereit. Für die im Kreis verbleibenden Aufwendungen sind im laufenden Haushalt bis zu 7.500 Euro eingeplant.

„Der Tourismus ist ein wichtiger Standortfaktor für den Landkreis Germersheim. Die vielfältigen Angebote der Tourismusvereine, ob Stadtführungen, ausgezeichnete Rad- und Wanderwege durch besondere Naturlandschaften wie den Bienwald oder die Queichwiesen oder einzigartige Freizeitangebote wie das Terra-Sigillata-Museum bereichern die Menschen im Landkreis und steigern die Lebensqualität. Diese Förderung ermöglicht uns, die hier gewachsenen touristischen Strukturen zu prüfen, zu stärken und

weiterzuentwickeln“, so Landrat Martin Brandl bei der offiziellen Übergabe des Förderbescheides.

Der Landkreis Germersheim, die Verbandsgemeinden und Städte arbeiten bereits gemeinsam daran, die vorhandenen Potenziale weiterzuentwickeln und attraktive Angebote für Urlauber und Naherholungssuchende zu schaffen. Viele Rad- und Wanderrouten wurden entwickelt und neu beschildert, eine gemeinsame Webseite und digitale Datenbank mit Online-reservierungssystem eingeführt, und gemeinsam mit den Leistungsträgern attraktive Angebote entwickelt. Die Region wird im Internet, in den sozialen Medien, in Broschüren sowie auf vielen Messen und Veranstaltungen beworben.

Ein vorliegendes touristisches Entwicklungskonzept bestätigt, dass der Landkreis Germersheim deutliches Potenzial für die Weiterentwicklung und den Ausbau seiner touristischen Angebote aufweist. Als Teil der Urlaubsregion Pfalz und kann er von deren guten Image als Urlaubsregion mit mildem Klima, attraktiven Naturräumen, einer vielfältigen Kulinarik und der Nähe zu Frankreich profitieren. Um das vorhandene Potential noch mehr in Wert zu setzen und den Landkreis bekannter zu machen, bedarf es arbeitsteiliger, effizienter Strukturen.



Informative Nachenfahrt.

Foto: KV GER/hp

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule Germersheim bietet Kurse und Veranstaltungen in vielen (Interessens-) Bereichen an. Unter anderem:

Rückenfit - am Vormittag

ab Dienstag, 23. September, 9 bis 10 Uhr, in Rülzheim, 10 Termine, 39 Euro/Person.

„Bewegt in den Tag“- Gymnastik für 50+

ab Dienstag, 23. September, in Rülzheim, 10.15 bis 11.15 Uhr, 10 Termine, 39 Euro/Person.

Sicheres Fahrradfahren mit dem Hund

ab Mittwoch, 24. September, 17.30 bis 19 Uhr, in Bellheim, 4 Termine, 35 Euro/Person

Effektives Training mit dem Balanceboard

ab Freitag, 26. September, 18.30 bis 19.30 Uhr, 5 Termine, 35 Euro/Person.

Massage für den Hund - Kurs A

am Montag, 29. September und Dienstag, 30. September, jeweils 17 bis 18.30 Uhr, 30 Euro/Person.

Massage für den Hund - Kurs B

am Montag, 29. September und Dienstag, 30. September, jeweils 19 bis 20.30 Uhr, 30 Euro/Person.

Gesundes Fitnessessen - schnell zubereitet, gesund und lecker!

am Freitag, 26. September, 18 bis 22 Uhr, 37 Euro/Person.



Türkisch A1.1 - Anfängerkurs

ab Dienstag, 23. September, 17.15 bis 18.45 Uhr, 10 Termine, 66 Euro/Person.

Türkisch B1 - Aufbaukurs

ab Dienstag, 23. September, 19 bis 20.30 Uhr, 10 Termine, 80 Euro/Person.

Schulung zum Brandschutzhelfer

am Freitag, 26. September, 14 bis 17.15 Uhr, 80 Euro/Person.

Infoabend zum Lehrgang des qualifizierten Sekundarabschlusses I

am Montag, 29. September, 18 bis 19.30 Uhr, kostenfrei

Nicht örtlich benannte Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274/53382 oder 53334, E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de oder persönlich bei der „Offenen Sprechstunde“, jeden Dienstag, von 14 bis 16 Uhr, in der Stadtverwaltung, Kolpingplatz 3, Raum 307. Das komplette Programmheft mit allen Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.kreis-germersheim.de/kvhs.